



**Bestimmungen für den Druck  
des Ticketpapiers für Verkaufsgeräte und  
der Trägerkarten für Wertmarken**

**Inhaltsverzeichnis:**

**Seite:**

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
| <b>1</b>   | <b>PRÄAMBEL</b> .....                          | <b>3</b>  |
| <b>2</b>   | <b>TICKETS AUS THERMODRUCKWERKEN</b> .....     | <b>4</b>  |
| <b>2.1</b> | <b>ALLGEMEINES</b> .....                       | <b>4</b>  |
| <b>2.2</b> | <b>VRR-STANDARDVORGABEN</b> .....              | <b>4</b>  |
| <b>3</b>   | <b>TRÄGERKARTEN FÜR MONATSWERTMARKEN</b> ..... | <b>9</b>  |
| <b>4</b>   | <b>ONLINETICKETS</b> .....                     | <b>11</b> |

## 1 Präambel

Ticket stellen für den Kunden die Zugangsvoraussetzung für die Nutzung des ÖPNV dar. Gleichzeitig sind Sie für den Kunden als Quittung anzusehen. Für die Verkehrsunternehmen stellt der Vertrieb der Tickets die Haupteinnahmequelle dar.

Für die Abonnenten im VRR werden seit 2003 Chipkarten als Tickets ausgegeben. Diese verfügen über einen hohen Sicherheitsstandard und können nicht gefälscht werden. Bei Verlust oder Kündigung werden diese umgehend gesperrt und können danach nicht weiter genutzt werden. Durch eine elektronische Prüfung bei der Ticketkontrolle und der elektronischen Einstiegskontrolle im Busbereich werden die Folgen des Missbrauchs wirksam unterbunden.

Für die übrigen Kunden werden die Tickets weiterhin als Papiertickets ausgegeben. Die Mindeststandards dieser Tickets werden in diesen Bestimmungen vorgegeben und sind zwingend von den im VRR Tickets vertreibenden Verkehrsunternehmen umzusetzen. Im Einzelnen befinden sich hier Vorgaben für:

- Vorgaben für Sicherheitsmerkmale für Thermopapiere
- Layoutvorgaben für Thermopapieren
- Layoutvorgaben für Tickets
- Layoutvorgaben für Trägerkarten
- Vorgaben für Online-Tickets

Tickets sind so zu gestalten, dass einerseits dem Kunden die Notwendigkeit und Gültigkeit des Tickets bewusst wird, andererseits für die Fahrausweiskontrolleure eine schnelle und sichere Überprüfung der Tickets möglich ist. Jahr für Jahr geht den Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr ein erheblicher Teil ihrer Einnahmen durch im Umlauf befindliche Ticketfälschungen oder –manipulationen verloren.

Mit diesen Bestimmungen wird eine bindende Arbeits- und Entscheidungsvorgabe für den Druck des Ticketpapiers sowie den Tickets vom Block und den Wertmarken vom Bogen bereitgestellt. Es werden Vorgaben für die Gestaltung der Tickets und die darauf mindestens aufzubringenden Sicherheitsmerkmale gemacht. Diese müssen verbindlich von allen Beteiligten eingehalten werden. Weiterhin dürfen die eingesetzten Mindeststandards nicht unterschritten werden.

Für den Druck der Tickets dürfen ausschließlich Sicherheitsdruckereien beauftragt werden. Das Produkt darf aus Sicherheitsgründen ausschließlich nur am jeweiligen inländischen Standort gefertigt werden.

## **2 Tickets aus Thermodruckwerken**

### **2.1 Allgemeines**

Die Papiertickets im VRR werden aus elektronischen Verkaufsgeräten auf vorgefertigten Papierrollen mittels eines Thermodruckers aufgebracht. Die Papierrollen an sich stellen bereits einen Wert dar, da mittels eines herkömmlichen Druckers die erforderlichen Ticketmerkmale aufgebracht werden können. Somit müssen sie sicher aufbewahrt werden, da sie die Grundlage für Fälschungen sein können. Aus diesem Grund werden im VRR unterschiedliche Papierqualitäten eingesetzt. Die Art des einzusetzenden Papiers ergibt sich aufgrund der in dem Drucker erzeugten Tickets. Sobald über den Drucker Monatswertmarken verkauft werden, ist zwingen das hochwertige Papier einzusetzen. Vorgaben über Mindeststandards sowie die Papierverfolgung sind der Richtlinie Vertrieb zu entnehmen.

### **2.2 VRR-Standardvorgaben**

#### **Rollenbreite**

Die Papiervarianten „Basic“ und „Hochwertig“ sind von den Papierformaten absolut identisch. Die Rollenbreite beträgt mindestens 70 mm. Zu den Basistickets zählen die Tickets des Bartarifs. Die Monatswertmarken gehören zur Gruppe der höherwertigen Tickets. Entscheidend für das einzusetzende Papier sind die aus dem jeweiligen Drucker verkauften Tickets. Werden aus dem Drucker höherwertige Tickets ausgegeben, ist zwangsläufig das Papier „Hochwertig“ einzusetzen. Werden aus dem Drucker ausschließlich Basistickets ausgegeben darf das Papier „Basic“ ausgegeben werden. Für diese beiden Gruppen werden nachfolgende Fälschungssicherheitskriterien vorgeschrieben.

#### **Sicherheitskriterien für das Papier „Basic“**

- VRR Guilloche (Untergrundraster)
- Sicherheitsleuchtfarbe
- Melierfasern (nur mit Prüflampe sichtbar)
- Sinuslinie (Tickets aus Verkaufsgeräten)
- Rollen-Nummer (Tickets aus Verkaufsgeräten)
- Ticket-Nummer fortlaufend
- 1D-Barcode mit integrierter Rollen- und Ticket-Nr.
- VRR-Wabe

Guilloche: Die Guilloche ist Eigentum der VRR AöR und wird den Verkehrsunternehmen für den Druck der Tickets kostenlos überlassen. Die Genehmigung der Guilloche gilt für die Tickets verkaufenden Unternehmen im VRR als erteilt.

## Zusätzliche Sicherheitskriterien für das Papier „Hochwertig“

- alle vorgenannten Sicherheitsmerkmale und zusätzlich
- Hologramm (VRR- oder VU- eigenes, ggf. VDV), sowie ein Sicherheitsmerkmal von den zwei nachfolgenden:
  - UV-Farbe transparent/fluoreszierend
  - Effektfarbe

Hologramm: Das Hologramm ist wie auch die Guilloche Eigentum der VRR AöR. Der Hologrammmaster wird sicher beim Hersteller verwahrt. Die Sicherheitsdruckereien, die mit dem Druck von einem VU beauftragt sind, können für diesen aktuellen Druck einmalig die erforderliche Hologrammfolie beim Hologrammhersteller beauftragen. Die Genehmigung zur Beschaffung und Nutzung des VRR-Hologramms gilt für die Tickets verkaufenden Unternehmen im VRR als erteilt.

## Papierstärken (Papiergrammaturen)

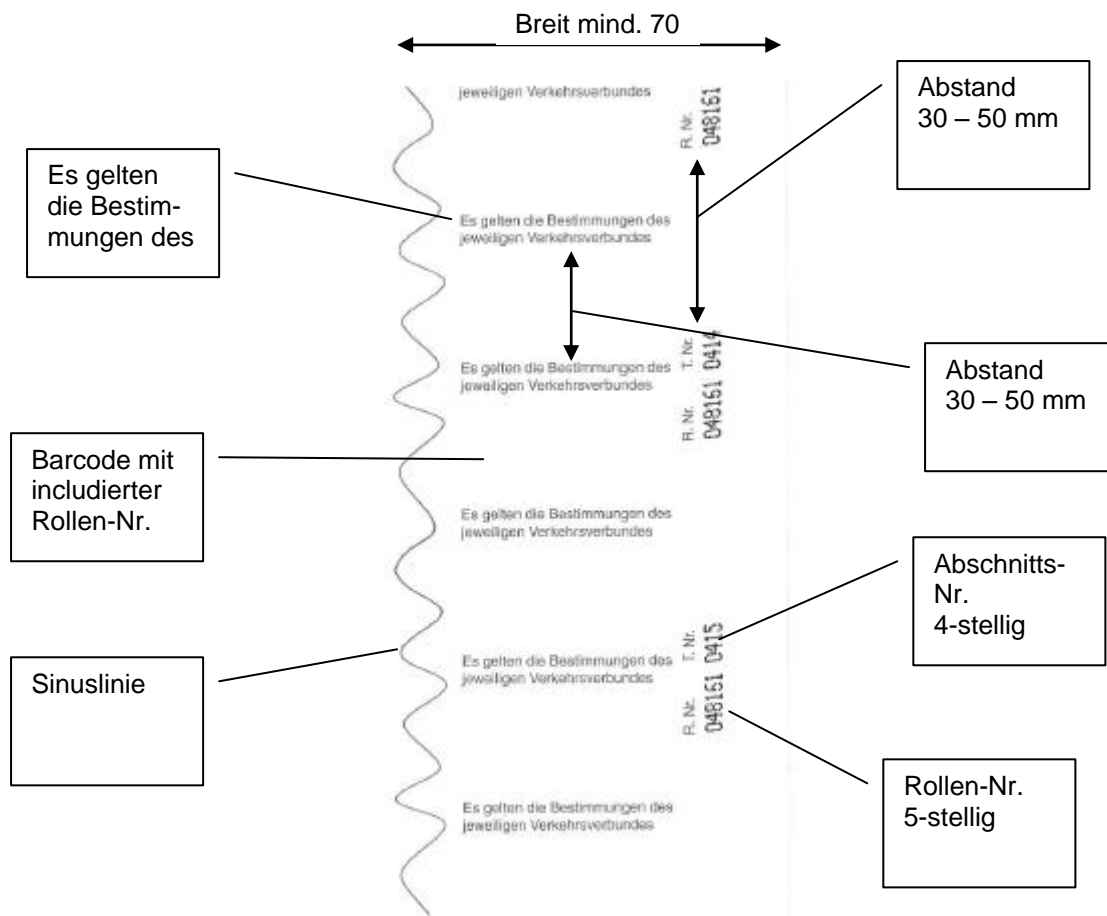
- Basic: mindestens 80 g/ m<sup>2</sup>
  
- Hochwertig: mindestens 100 g/ m<sup>2</sup>

## Aufdruck auf der Rückseite

Papierrückseite hat der Aufdruck „Es gelten die Bestimmungen des jeweiligen Verkehrsverbundes“ in blau zu erfolgen. Wird die Sinuslinie auf der Rückseite zweifarbig in Schwarz und Sicherheitsleuchtfarbe aufgebracht, so kann der Aufdruck auch in einer dieser Farben erfolgen.

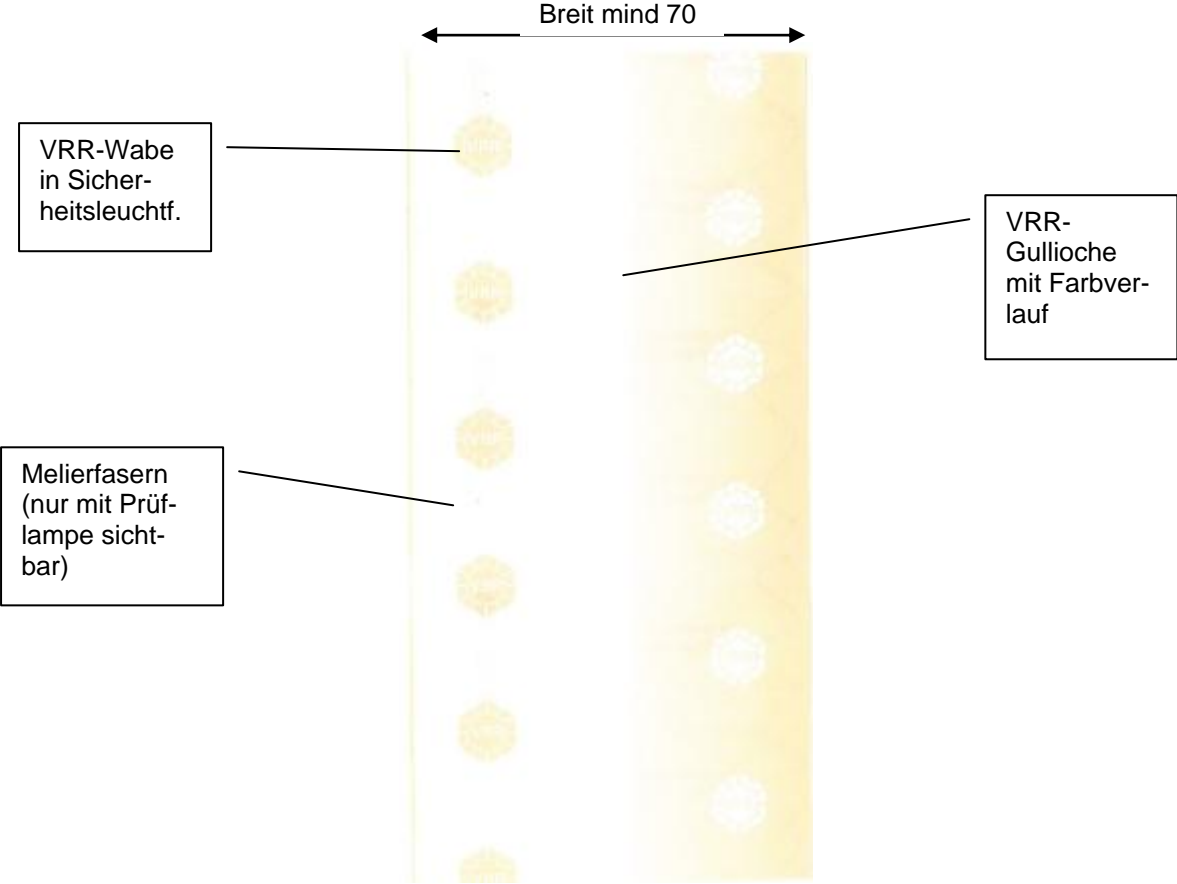
# Rollenpapier für Thermodruckwerke (Platzhalter)

hier: Verbindliche Rückseiteninformation (Basic und Hochwertig)



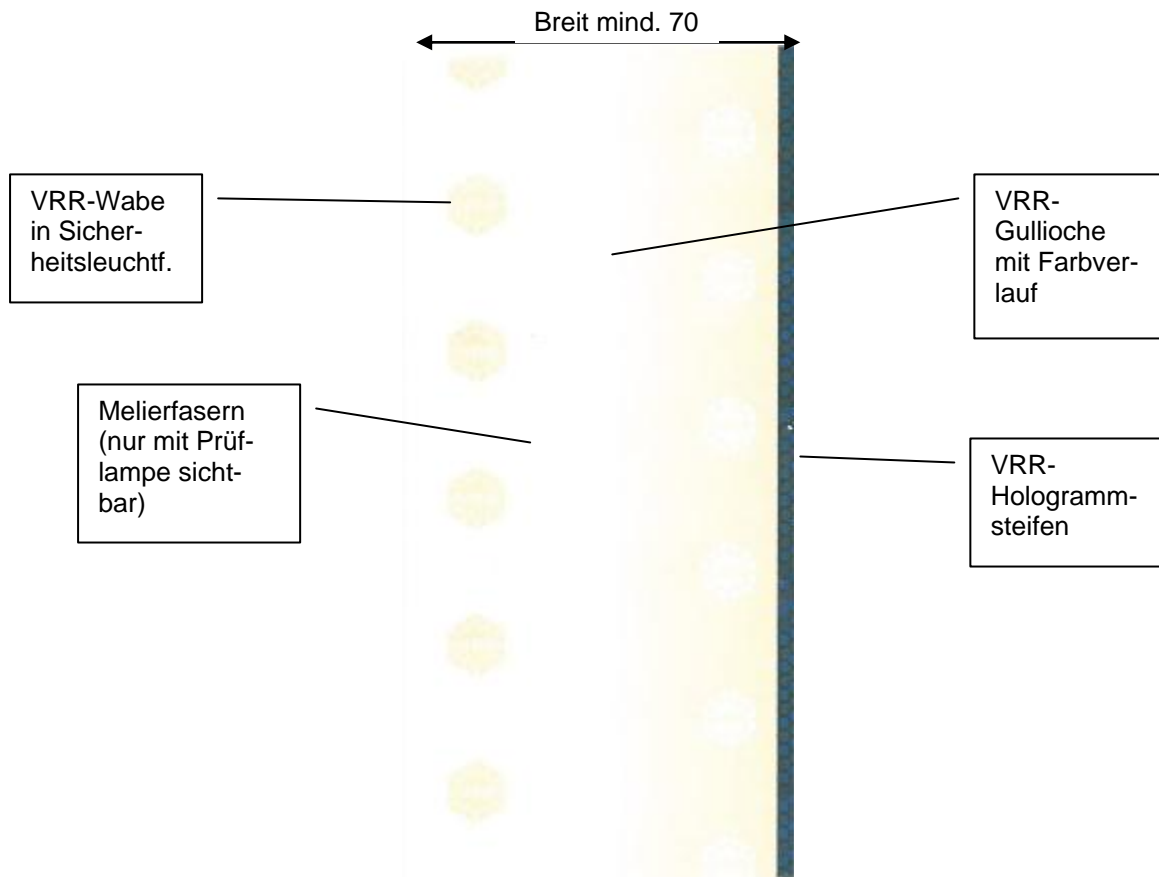
**Rollenpapier für Thermodruckwerke (Platzhalter)**

hier: Verbindliche Vorderseite Papier Basic



## Rollenpapier für Thermodruckwerke (Platzhalter)

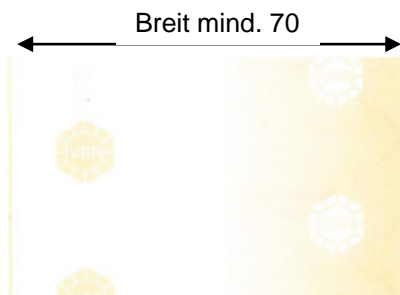
hier: Verbindliche Vorderseite Papier Hochwertig



### 2.3 Vorgaben für Tickets

**Formate**

**Bartarif**



**Monatswertmarken**





## Layout

### Ticketbewertung

Der Aufdruck muss satt schwarz, gut lesbar, lichteht, wisch- und wasserfest und mit chemischen Mitteln nicht spurlos zu beseitigen sein.

### Ticketlayout

#### 3 Trägerkarten für Monatswertmarken

Trägerkarte:

- Chromoluxpapier (ohne Meliefasern), Fälschungssicherheitsmerkmale, umlaufende Sicherheitsmerkmale, Kopierschutzfarbe und Referenzfarbe (leuchtorange/braun)

Die nachfolgend dargestellten Trägerkarten dienen der Orientierung. Die aktuellen Druckvorlagen finden sich im Online-Handbuch des VRR.



Abb. Vorderseite  
Ticket2000



Abbildung Datenseite  
Ticket2000 unbewertet

# Ticket1000



Abb. Vorderseite  
Ticket1000

|  |  |
|--|--|
| Vorname:   | Kundennummer:  |
| Name:  | <b>Gültig nur mit Wertmarke!</b>   |
| Geburtsdatum:  | Geschlecht:  |
| <b>Bei Namenseintrag nicht übertragbar, nur gültig in Verbindung mit Lichtbildausweis.</b> |  |
| Preisstufe:  | Geltungsbereichserweiterung / Waben / Tarifgebiete   |
| Kundennummer   | Bitte Wertmarke mit Kundennummer beschriften (Tinte oder Kugelschreiber verwenden) und dann hier einstecken. |

Abbildung Datenseite  
Ticket1000 unbewertet

# YoungTicket

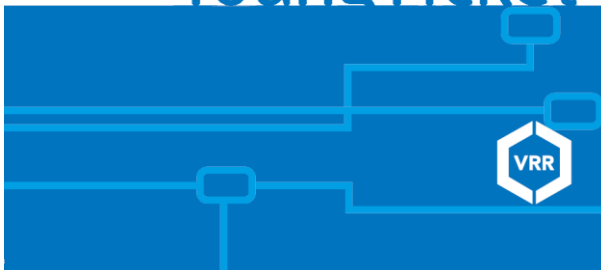


Abbildung Vorderseite  
Young Ticket

|  |  |
|--|--|
| Vorname:   | Kundennummer:  |
| Name:  | <b>Gültig nur mit Wertmarke!</b>   |
| Geburtsdatum:  | Geschlecht:  |
| <b>Nicht übertragbar, nur gültig in Verbindung mit Lichtbildausweis.</b> |  |
| Preisstufe:  | Geltungsbereichserweiterung / gültig bis Waben / Tarifgebiete  |
| Kundennummer   | Bitte Wertmarke mit Kundennummer beschriften (Tinte oder Kugelschreiber verwenden) und dann hier einstecken. |

Abbildung Datenseite  
YoungTicket unbewertet



Abbildung Vorderseite  
SozialTicket

|  |  |
|--|--|
| Vorname:   | Kundennummer:  |
| Name:  | <b>Gültig nur mit Wertmarke!</b>   |
| Geburtsdatum:  | Geschlecht:  |
| <b>Nicht übertragbar,<br/>nur gültig in Verbindung mit Lichtbildausweis.</b> |  |
| Geltungsraum:  |  |
| gültig bis:  | Bitte Wertmarke mit Kundennummer<br>beschriften (Tinte oder Kugelschreiber<br>verwenden) und dann hier einstecken. |

Abbildung Datenseite  
SozialTicket unbewertet

## 4 OnlineTickets

### 4.1 Allgemeines

Bei OnlineTicket bestellt sich der Kunde sein Ticket über den Onlineshop des jeweiligen Verkehrsunternehmens. Ausgeliefert wird das Ticket zum Ausdruck auf dem heimischen Drucker. Für diese Tickets gelten folgende Vorgaben:

- Ausgabe immer Personenbezogen
- Mitführen eines amtlichen Lichtbildausweises
- VDV 2D-Barcode zur elektronischen Prüfung
-

## 4.2 Sicherheitskriterien bei OnlineTickets

VRR-Ticket1000 9 Uhr  
Gültig: 31.01.2014 09:00 - 03.03.2014  
Bestellt am: 18.02.2014  
Preis: 49,00 EUR  
Gültig für: Max Mustermann  
Tarifgebiet 1: TG Gelsenkirchen  
Preisstufe: A2  
B XXX456

**MUSTER**

Nur gültig in Verbindung mit dem gewählten Kontrollmedium (z. B. Personalausweis)  
Es gelten die Bestimmungen und Beförderungsbedingungen des VRR ([www.vrr.de](http://www.vrr.de))  
Eine Erstattung des Fahrpreises ist nicht möglich. Ausgegeben durch: Essener Verkehrs-AG

12 bb a3-07  
1134

Tickete nur an der gestrichelten Linie ausschneiden.  
Ticketteile dürfen nicht getrennt werden.

Barcode bitte nicht knicken!

134

